Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
im Rat der Stadt Gütersloh
Birgit Niemann-Hollatz, Sprecherin
Gitte Trostmann, Sprecherin

Böttchergasse 4
33330 Gütersloh
05241 26533
fraktion@gruene-guetersloh.de
www.gruene-guetersloh.de

An den Vorsitzenden
des Mobilitätsausschusses
der Stadt Gütersloh
Maik Steiner

Gütersloh, 31. Mai 2021

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN auf einen TOP „Verkehrskonzept LWL-Klinik" zur Sitzung des Mobilitätsausschusses am 17.06.2021:

Sehr geehrter Herr Steiner,

die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragt den Tagesordnungspunkt „**Verkehrskonzept LWL-Klinik**" und stellt zur nächsten Sitzung des Mobilitätsausschusses am 17.06.2021 den folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Bereich der Straßen Im Füchtei, Hermann-Simon-Straße, Fritz-Blank-Straße, Buxelstraße, Hessenheide, Kiebitzstraße und Fichtenstraße unter Berücksichtigung weiterer relevanter angrenzender Straßen eine Verkehrszählung als Grundlage für ein Verkehrskonzept durchzuführen.
2. Die Verwaltung erstellt basierend auf den Daten der Verkehrszählung ein Verkehrskonzept für diesen Bereich. Ziel des Verkehrskonzeptes soll es sein,
   a) den Ziel- und Quellverkehr des LWL-Klinikums zu lenken,
   b) die Geschwindigkeit in den Anwohnerstraßen (Tempo 30-Zonen) durch geeignete Maßnahmen, z.B. wechselseitigen Fahrbahnverengungen, zu reduzieren,
   c) den nicht notwendigen Abkürzungsverkehr in diesem Bereich zu minimieren und
   d) dabei stets die Attraktivierung des Fuß- und Fahrradverkehrs in diesem Bereich zu fördern.

Begründung:
Eine Vielzahl an Bürgeranträgen (vgl. DS-Nr. 137/2021 Kiebitzstraße, 178/2021 Hessenheide und 203/2021 Buxelstraße) zeigt den verkehrlichen Druck auf den Anliegerstraßen im Bereich des LWL-Klinikums. Da die Durchführung von Einzelmaßnahmen ggfs. zu unerwünschten Verkehrsverlagerungen führen würde, fordern wir eine Verkehrszählung in diesem Bereich und damit verbunden die Erstellung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes. Dabei ist neben der Lenkung des Quell- und Zielverkehrs des LWL-Klinikums, die Reduzierung des Geschwindigkeitsniveaus sowie die Attraktivierung des Fuß- und Fahrradverkehrs insbesondere als Freiraum-Verbindungen mitzudenken.

Mit freundlichen Grüßen,

Ingold Klee
Verkehrspolitischer Sprecher